

Untersuchungsausschuss zum Fall Amri gefordert

Berlin. Opfer des Terroranschlags auf den Berliner Weihnachtsmarkt vor einem Jahr haben bisher gut 1,6 Millionen Euro als Unterstützung erhalten. Insgesamt seien bis zum 21. November 132 Anträge auf Leistungen aus einem Härtefallfonds entschieden worden, teilte eine Sprecherin des Bundesjustizministeriums am Montag mit. Bei dem Anschlag waren am 19. Dezember 2016 zwölf Menschen getötet und mehrere Dutzend verletzt worden. Der mutmaßliche Attentäter Anis Amri soll einige Tage später auf der Flucht von italienischen Polizisten erschossen worden sein.

Hinterbliebene hatten Merkel in einem offenen Brief politisches Versagen vorgeworfen. FDP und Grüne haben einen Untersuchungsausschuss im Bund gefordert, um die Versäumnisse aufzuarbeiten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322979.untersuchungsausschuss-zum-fall-amri-gefordert.html>